



# Hamburger Forum

## für Völkerverständigung und weltweite Abrüstung e.V.

c/o Renate Kirstein – 22455 Hamburg – Vielohweg 124 b – Tel & Fax: 040 - 551 38 91

E-Mail: [Hamburger-Forum@hamburg.de](mailto:Hamburger-Forum@hamburg.de)

Januar 2010

## Hamburger Ostermarsch 2010

Liebe Friedensfreundinnen, liebe Friedensfreunde,

auch in diesem Jahr haben wir früh mit der Vorbereitung des Ostermarsches begonnen, weil wir gern wieder andere Organisationen, Gruppen und Initiativen einladen möchten, sich an der Gestaltung der Aktion zu beteiligen. Als Rahmen haben wir bisher nur folgende Punkte festgelegt:

**Termin** Ostermontag, den 5. April 2010

**Auftakt** Die Friedensandacht soll nach Möglichkeit wieder in der Friedenskirche an der Otzenstraße in Altona stattfinden, die – kurze – Auftaktkundgebung anschließend vor der Kirche.

**Marsch** Die Marschrouten haben wir noch nicht genau festgelegt. Während des Marsches soll es wieder ein möglichst abwechslungsreiches Programm vom Lautsprecherwagen geben – mit Ansagen und unterschiedlichen Musikbeiträgen.

**Abschluss** Der Abschluss soll wieder auf dem **Großneumarkt** als **Friedensfest** stattfinden, mit Reden – Musik verschiedener Gruppen – kurzen Lesungen, Info-Ständen sowie Angeboten von Essen und Trinken. Dabei möchten wir auf kommerzielle Angebote verzichten.

Wir würden uns sehr freuen, wenn möglichst viele Organisationen, Gruppen und Initiativen uns bei diesem Vorhaben unterstützen würden – mit weiteren Vorschlägen, eigenen Beiträgen und Angeboten zur Mitarbeit bei Konzeption und Durchführung. Meldet Euch bitte per Brief, Fax, Telefon oder E-Mail – siehe oben.

Abschließend haben wir noch einige Bitten an Euch: Gebt dieses Blatt bitte an andere Interessierte weiter, helft mit, Unterschriften von Organisationen, Initiativen und Einzelpersonen unter den Ostermarschaufruf zu sammeln, den Ihr auf der Rückseite dieses Blattes findet, und überlegt, ob Ihr den Ostermarsch mit einer Spende unterstützen könnt, damit wir mit Anzeigen, Flugblättern und Plakaten für den Ostermarsch werben können.

Mit freundlichen Grüßen

*Wolfgang Kirstein*

---

HAMBURGER FORUM  
c/o Renate Kirstein  
Vielohweg 124 b  
22455 HAMBURG

Bitte **abtrennen** und bis zum **22.02.2010**  
an nebenstehende Anschrift schicken oder  
als Fax senden an: 551 38 91

# Aufruf zum Hamburger Ostermarsch 2010

## **Für eine Welt ohne Atomwaffen!**

Die Ostermarschbewegung begann vor 50 Jahren als Bewegung gegen die Atomwaffen. Der erste deutsche Ostermarsch ging von Hamburg nach Bergen-Hohne, wo die Bundeswehr an der US-Atomrakete *Honest-John* übte. Noch immer lagern US-Atombomben in Büchel/Eifel, und Bundeswehrpiloten trainieren für deren Einsatz. Das steht einer atomwaffenfreien Welt im Wege. Weiterbetrieb und Neubau von Atomkraftwerken befördern die weltweite Weiterverbreitung von Atomwaffen.

### **Ächtung aller Atomwaffen!**

### **Keine deutsche Beteiligung an der NATO-Atomwaffenplanung!**

### **Abzug aller Atomwaffen aus Deutschland!**

### **Atomwaffenverzicht ins Grundgesetz! Atomkraftwerke abschalten, keine Verschiebung des Ausstiegs aus der Atomwirtschaft!**

## **Bundeswehr raus aus Afghanistan!**

In Afghanistan führen USA und NATO mit deutscher Beteiligung schon im neunten Jahr Krieg – mit verheerenden Folgen: Die Zahl der Opfer steigt immer schneller, Not und Hunger, besonders bei Frauen und Kindern, nehmen zu, Korruption und Drogenwirtschaft blühen. Die USA weiten den Krieg nach Pakistan aus. USA und NATO erhöhen ihre Truppenzahl, um sich Afghanistan als Protektorat im Zentrum einer menschen- und rohstoffreichen Region zu sichern. Sie sagen, sie führen Krieg gegen den Terror, aber der Krieg ist Terror und erzeugt immer neuen Terror. Unabdingbare Voraussetzung für ein Ende des Krieges ist der Abzug der Truppen.

### **Dem Frieden eine Chance – NATO raus aus Afghanistan!**

## **Abrüstung statt Sozialabbau!**

Die Bundesregierung will die Bundeswehr für weltweite Kriegseinsätze weiter aufrüsten und Deutschland nicht nur wirtschaftlich, sondern auch militärisch zur europäischen Führungsmacht aufbauen. Ihr *Verteidigungsminister* will Kriegseinsätze der Bundeswehr zur *Normalität* machen. Deutschland ist Europameister im Rüstungsexport und auf Platz drei weltweit. Die Koalition will die Exportbeschränkungen weiter lockern. Die Europäische Union wird mit ihrer neuen Verfassung, die ihre Mitglieder zu militärischem Beistand und zur Aufrüstung verpflichtet, zu einem weiteren aggressiven Akteur der Weltpolitik.

### **Beendigung aller Bundeswehrein-sätze!**

### **Abrüstung der Bundeswehr bis zu ihrer vollständigen Abschaffung, damit endlich Mittel frei werden für Arbeit, Bildung, Kultur, Soziales, Friedens- forschung und zivile Konfliktlösungen! Rüstungsproduktion und Rüstungs- exporte stoppen!**

### **Für ein demokratisches und friedliches Europa!**

## **Kein Überwachungsstaat!**

Unter dem Deckmantel der Terrorabwehr wird der Überwachungsstaat weiter ausgebaut. Demokratische Rechte werden eingeschränkt, die Einsatzmöglichkeiten der Bundeswehr im Inland erweitert. Durch den Ausbau der zivil-militärischen Zusammenarbeit der Bundeswehr mit örtlichen Verwaltungen werden solche Einsätze vorbereitet. Dies dient der Absicherung von Sozialabbau, Aufrüstung und Kriegspolitik.

### **Mehr Demokratie und Mitbestim- mung, keine Bespitzelung von Bürge- rinnen und Bürgern!**

### **Keine Bundeswehrein-sätze im Inneren! Keine zivil-militärische Zusammenar- beit!**

## **Für eine gerechte Weltordnung!**

Die neoliberale Wirtschaftspolitik führt zur Ausbeutung der Welt, zur Ausweitung von Hunger und Armut, zu Klimaschäden und Ressourcenkriegen. Flucht und Migration sind die Folgen. Weltweit wächst die Kritik an diesem System. USA und NATO-Staaten setzen ihre wirtschaftliche und militärische Macht ein, um dieses System zu erhalten und sich den Zugang zu Rohstoffen zu sichern. Unter maßgeblicher Beteiligung Deutschlands betreibt die EU eine menschenverachtende und menschenrechtswidrige Abschottung gegen Flüchtlinge, Migrantinnen und Migranten, die immer mehr Menschenleben fordert.

### **Zivile Hilfe statt Rüstungsexport, Mili- tärintervention und Aufrüstung!**

### **Faire Handelsbeziehungen statt wirt- schaftlicher und militärischer Erpres- sung!**

### **Wiederherstellung des Grundrechts auf Asyl, Bleiberecht für alle Flüchtlin- ge, keine Abschiebung, schon garnicht in Kriegs- und Krisengebiete!**

## **Für eine Friedensstadt Hamburg!**

Hamburg ist bedeutender Militär- und Rüstungsstandort und wichtiger Umschlagplatz für Rüstungsexporte. Die Militarisierung des öffentlichen Lebens wird ständig vorangetrieben.

### **Beendigung der Patenschaft für die Fregatte „Hamburg“! Keine Kriegs- schiffsbesuche im Hamburger Hafen! Kein Missbrauch des Hafengeburt- tags für Militärpropaganda.**

### **Keine Bundeswehrpropaganda in Hamburger Schulen!**

### **Keine Rüstungsproduktion in Ham- burg! Keine Rüstungsexporte über Hamburg!**

### **Der Senat muss sich endlich aktiv mit den *Mayors for Peace* für die Abschaf- fung aller Atomwaffen einsetzen!**

## **Für eine Welt ohne Atomwaffen! • NATO raus aus Afghanistan!**

– Bitte hier abtrennen –

Ich/Wir unterstütze(n) den **Aufruf zum Hamburger Ostermarsch 2010** / den **Hamburger Ostermarsch 2010** und stimme(n) der Veröffentlichung dieser Unterstützung zu.

Name, Vorname / Organisation: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Straße

Postleitzahl / Ort

Telefon

Zusammen mit meinem Namen kann folgende Berufs- oder Funktionsbezeichnung veröffentlicht werden: \_\_\_\_\_

Zur Unterstützung des Ostermarsches überweise(n) ich/wir eine Spende in Höhe von \_\_\_\_\_ EURO an das Hamburger Forum - Stichwort: Ostermarsch - Konto 204 137 - EDG, Kiel - BLZ 210 602 37

Bitte **abtrennen** und bis zum **22.02.2010** einsenden oder faxen an:  
HAMBURGER FORUM c/o Renate Kirstein  
Vielohweg 124 b, 22455 Hamburg – Telefon & Fax: 551 38 91

Datum

– Unterschrift –